**Einzigartige Auszeichnung bei Ibbenbürener Veteranenrallye**

Erster FIVA Preservation Award für ein Motorrad

**Ibbenbüren** – Die 37. Int. Ibbenbürener Motorrad-Veteranenrallye kann mit einer weltweit einzigartigen Auszeichnung ihren besonderen Charakter in der Oldtimerszene unterstreichen. Zum ersten Mal wird dort der Preservation Award des Oldtimer-Weltverbandes FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens) an ein Motorrad verliehen. Prämiert wird von einer fünfköpfigen Jury die besterhaltene unrestaurierte Maschine der Veranstaltung. Den Preis überreicht FIVA-Vizepräsident Jos Theuns aus den Niederlanden.

Ausgelobt wurde der Preservation Award im vergangenen Jahr anlässlich des 50-jährigen Bestehens der FIVA. Damit zollt der Weltverband den Eigentümern für ihre Bemühungen um eine möglichst weitgehende Bewahrung des Originalzustandes ihrer Fahrzeuge Anerkennung. Die Jury beurteilt anhand eines umfangreichen Bewertungsbogens die Authentizität. Auch Patina und Gebrauchsspuren werden berücksichtigt, die mehr zählen als Chrom- oder Lackglanz. Jeder Preis – eine Messing-Plakette mit einem Gewicht von 1,2 kg – wird einzeln nummeriert und registriert, wobei er untrennbar mit dem Fahrzeug und dem derzeitigen Halter verbunden ist. Der erste wurde Chantilly (Frankreich) an Arturo Keller für seinen 1939-er Bugatti 57C verliehen. Weitere prämierte Fahrzeuge sind unter anderem ein Cord L-29 von 1930, ein Maharaja Rolls-Royce von 1921 und ein Porsche 911 von 1968.

Mit über 300 Vorkriegsmotorrädern und Teilnehmern aus 8 bis 10 Nationen ist die Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye die größte Veranstaltung ihrer Art. Sie wird jeweils am Pfingstwochenende (2. bis 5. Juni 2017) ausgetragen. Mehr als 20 Fahrzeuge sind über 100 Jahre alt. An zwei Tagen werden bei Ausfahrten im Tecklenburger Land rund 160 Kilometer zurückgelegt. Dazu gibt es am Samstag, 3. Juni, ab 15.30 Uhr einen Gleichmäßigkeitslauf im Stadion Ost in Ibbenbüren. Der Eintritt ins Stadion kostet inklusive Fahrerlager 4,00 Euro. Darin enthalten ist bereits ein hochwertiges Oldtimer-Journal mit interessanten Geschichten rund um die Veteranenrallye und ihre Fahrzeuge und Teilnehmer.

Anmeldungen zur Veteranenrallye sind noch bis zum 9. Mai möglich. Teilnehmer, die sich bereits angemeldet haben, können bis zu diesem Datum noch auf ein unrestauriertes Fahrzeug ummelden. Alle Infos – und auch das Nennformular – finden sich unter [www.veteranenrallye.de](http://www.veteranenrallye.de).

**Bildtext:**

Vielleicht ein Kandidat für den FIVA-Preservation Award: Die New Hudson, Baujahr 1914 von Andreas Deuse aus Oranienburg. Foto: Matthias Mausolf